



Auf-dem-Weg-Sein

Alles Leben auf der Welt ist ein Auf-dem-Weg-Sein.
Geh deinen Weg, wie ich den meinen aus der Trauer suche.
Niemand fragte mich, wann es mir recht ist,
Abschied von dir zu nehmen.
Jetzt heißt es plötzlich aushalten, annehmen,
den Schmerz der Trennung irgendwie verkraften.
Wer versteht mein Leid?
Bei all meinem Reden und Erzählen bleiben doch
unaussprechbare Wunden zurück.
Ich merkte, nur ich kannte dich - als meinen Partner.
Wir haben etwas miteinander geteilt, was nur uns gehört.
Das will ich hüten und mir bewahren.
Wie schwer ist es für mich, dich freizugeben,
anstatt festzuhalten, was vorbei ist.
Was bleibt, ist die Liebe zu dir, die das Loslassen fordert.
Neu entdeckt und geschenkt ist eine innere Kraft,
ein Gefühl, als ob du mich freundlich anschaut,
wenn ich mich am Leben wieder freuen kann.
Dann wird das Leben wieder hell - auch ohne dich.
Ja, dem Leben will ich mich wieder hingeben -
nicht aufgeben, meinen Weg weitergehen.